

Sportliche Erfolge nicht alles

DINKELSBÜHL (fu) – Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu. Für die Sportfreunde Dinkelsbühl, die ihre Jahresabschlussfeier mit Ehrungen und einer Tombola abhielten, war es das 56. Jahr ihres Bestehens. Neben dem gemütlichen Beisammensein sorgten eine fränkische Weihnachtsgeschichte und die Bläserbuben der Knabenkapelle mit einigen Weihnachtsstücken für Unterhaltung. Vorsitzender Helmut Müller fasste nach der Begrüßung der Ehrengäste das Vergangene in einer Gedankensammlung zusammen. Drei große Naturkatastrophen hätten sich weltweit ereignet, so dass es relativ unwichtig erscheine, ob hier ein paar Spiele verloren gingen, so Müller. Dennoch hätten zwei positive Geschehnisse das Vereinsleben hier

bestimmt – zum einen die historische Entscheidung zur Gründung einer Juniorenförderung mit dem TSV, die als erfolgreiche Spielgemeinschaft schon einige Turniere gemeistert habe, und zum anderen die Ausrichtung des Jubiläums-Turniers der Sparkasse, das trotz schlechten Wetters zum Erfolg geworden sei. Außerdem wären in der vergangenen Saison eine Herren- und vier Jugend-Mannschaften aufgestiegen. Wie jedes Jahr wurde die Weihnachtsfeier vor allem zum Danke-Sagen genützt. So sprach Müller den vielen Trainern, Helfern, Funktionären, Mitgliedern, Zuschauern, Familien, Freunden und sonstigen Unterstützern Dank aus. Im Vereinsleben und Training ständig Aktive erhielten vom Verein einen gefüllten Kulturbeutel und einen Tankutschein. Eine kritische Weihnachtsgeschichte in fränkischer Mundart las Ilse Hertlein. Mit reichlich dialektalen Schimpfwörtern wurde das Entstehen einer Weihnachtsüberraschung beschrieben. Am Ende des offiziellen Teils der Feier standen die Ehrungen für langjährige Mitgliederschafte. So erhielt Heidi Huhn, El-



mar Iig und Andreas Schwarz für 20-jährige Mitgliederschafte eine Vereins-ehrennadel in Bronze. Klaus Barnitzke, Manfred Keim und Erich Lindörfer in Vertretung für seinen Sohn Bernd und Hans Holzmann jun., vertreten durch seine Tochter, erhielten für 25 Jahre die Ehrennadel in Silber. Für Werner Buckel, seit 40 Jahren dabei, gab es die goldene Ausführung dieses Ehrensymbols. Das Foto links unten zeigt einige der Langjährigen. Horst Barnitzke (Foto rechts oben) hält den Sportfreunden inzwischen gar ein halbes Jahrhundert die Treue und wurde nun zum Ehrenmitglied ernannt. Ein weiteres Jubiläum konnte Trainer Rainer Früh feiern, der seit 20 Jahren die Jugend begleitet, genau 600 Spiele hinter sich hat und dafür eine Auszeichnung des bayerischen Fußballverbandes erhielt. Mit einer Tombola endete der Abend.

Fotos: Fries

